
NachwuchsNewsletter 04/2015

[Aktuelles zur Nachwuchsförderung an der Universität Bielefeld](#)

- [News aus der Servicestelle wissenschaftlicher Nachwuchs](#)
- [Workshop "Internet und Urheberrecht für Unternehmensgründer/-innen"](#)
- [Seminar "Einführung in die Literaturverwaltung mit Citavi"](#)
- [Seminar "Hilfe, ich bin eingeladen!" -Deutsch für gesellschaftliche Anlässe"](#)
- [Workshop "Existenzgründung für Master-Studierende und Promovierende"](#)
- [Seminar "Disputationstraining"](#)
- [Seminar "Vom Forschen zum Schreiben"](#)
- ["Sommerdeutschkurse für internationale Studierende und DoktorandInnen"](#)

[Externe Ausschreibungen](#)

- [Fellowships für Postdocs, WHRI \[Lebens- und Gesundheitswissenschaften\]](#)
- [Fellowships für Promovierende und Postdocs, DHI Washington DC \[Geschichte\]](#)
- [Workshops und Postdoc-Projekte, VW-Stiftung \[Computational and Social Sciences\]](#)
- [Nachwuchsgruppen zur Erforschung des globalen Wandels, DLR \[alle Disziplinen\]](#)
- [Volvo Environment Prize 2016 \[alle Disziplinen\]](#)
- [DFG Nachwuchsakademie "Sekundäranalysen multidisziplinär nutzbarer Datensätze der Bildungsforschung" \[Erziehungswissenschaft, Psychologie, Fachdidaktik, Ökonomie, Soziologie\]](#)
- [Workshops, Sommerschulen und kooperative Projekte, VW-Stiftung \[Geistes- und Kulturwissenschaften\]](#)
- [Klaus Tschira Preis für verständliche Wissenschaft 2016 \[Naturwissenschaften\]](#)

[Weitere Informationen](#)

- [DFG Fachkollegienwahl](#)
- [Förderatlas 2015 der DFG: Die Exzellenzinitiative im Fokus](#)
- [Karriereberatung für Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler](#)
- [Leitlinien zum Umgang mit Forschungsdaten](#)
- [Verlässlichere Karrierewege für junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler](#)

Aktuelles zur Nachwuchsförderung an der Universität Bielefeld

News aus der Servicestelle wissenschaftlicher Nachwuchs

Die Servicestelle wissenschaftlicher Nachwuchs ist neu aufgestellt: Neben Dr. Alexandra Wiebke arbeitet seit Oktober auch Dr. Laura Dittmar als Referentin in der Servicestelle. Das Team wird von Muzaffer Yilmaz und Kirsten Nolte in der Sachbearbeitung komplettiert. Wir unterstützen promotionsinteressierte Studierende, Promovierende und Postdocs. Mehr zum Angebot der Servicestelle für den wissenschaftlichen Nachwuchs finden Sie auf der Homepage und auch in der neuen Ausgabe der H1 [Was macht eigentlich... die Servicestelle für wissenschaftlichen Nachwuchs?](#), Seite 11.

Kontakt: Servicestelle wissenschaftlicher Nachwuchs, Dr. Alexandra Wiebke, Dr. Laura Dittmar, e-Mail: nachwuchs@uni-bielefeld.de

Workshop "Internet und Urheberrecht für Unternehmensgründer/-innen"

Termin: 18.11.2015
Website: [Internet- und Urheberrecht für Unternehmensgründer/-innen](#)

Der Workshop gibt einen allgemeinen Überblick zum Internet- und Urheberrecht und zu den häufigsten Fehlern von freiberuflich Selbstständigen beim Aufbau einer Internetpräsenz. Die Referentin Anna Umberg wird Fragen zur Nutzung von Creative-Commons-Lizenzen für journalistische, künstlerische und wissenschaftliche Veröffentlichungen behandelt, sowie wichtige Hinweise zur Erstellung von AGBs, Disclaimern etc. und die Verwendung von urheberrechtlich geschützten Inhalten vermitteln.

Kontakt: Zentrum für Unternehmensgründung, Lukas Gawor, e-Mail: lukas.gawor@uni-bielefeld.de

Seminar "Einführung in die Literaturverwaltung mit Citavi"

Termin: 16.12.2015 & 04.03.2016
Website: [Literaturverwaltung mit Citavi](#)

- Allgemeine Einführung: Wozu dienen Literaturverwaltungsprogramme?
- Grundfunktionen:
 - Datenimport
 - Wissensorganisation
 - Verknüpfung mit Textbearbeitungsdateien

Kontakt: PEP, e-Mail: pep_lehre@uni-bielefeld.de

Seminar "Hilfe, ich bin eingeladen!" -Deutsch für gesellschaftliche Anlässe"

Termin: 09.01.2016
Website: [Hilfe, ich bin eingeladen!](#)

Ob Sie als internationale/r Gastwissenschaftler/in oder Promovierende/r zu einem Vorstellungsgespräch, einem Geschäftsessen, einer Party oder einem Bankett eingeladen sind: andere Länder, andere Sitten! Dieses Tagesseminar macht Sie im interkulturellen Dialog mit gängigen gesellschaftlichen Regeln und Ritualen in Deutschland vertraut. In Partner- und/oder Gruppenarbeit, in Rollenspielen und kurzen Dialogen werden Situationen zu verschiedenen gesellschaftlichen Anlässen nachgestellt und auch Redemittel erarbeitet und angewendet.

Kontakt: PunktUm, Jan-Steffen Glüpker und Laura Lippe, e-Mail: punktum@uni-bielefeld.de

Workshop "Existenzgründung für Master-Studierende und Promovierende"

Termin: 02.02.2016
Website: [Existenzgründung](#)

Freiberufliche Selbstständigkeit ist auch bei Geistes- und Sozialwissenschaftler/-innen eine von vielen beruflichen Möglichkeiten nach der Promotion – unabhängig davon, ob das Dissertationsthema die Augen für eine Marktlücke öffnet. Eine berufliche Selbstständigkeit kann sich zum eigenen Unternehmen entwickeln oder ein zweites Standband neben der wissenschaftlichen Forschung sein. Die Referent/-innen Dipl. Päd. Silke Schrupp-Nefen, Dr. Daniela Rassau und Dipl. Reg.-Wiss. Lukas Gawor werden wichtige Aspekte zur beruflichen Selbstständigkeit und grundlegende persönliche Eigenschaften für eine unternehmerische Selbstständigkeit vorstellen.

Kontakt: Zentrum für Unternehmensgründung, Lukas Gawor, e-Mail: lukas.gawor@uni-bielefeld.de

Seminar "Disputationstraining"

Termin: 11. & 12.02.2016
Website: [Disputationstraining](#)

Der letzte große Meilenstein der Promotion ist die mündliche Verteidigung der Arbeit, die besondere kommunikative Herausforderungen mit sich bringt. Dieser Workshop richtet sich an Promovierende, die sich intensiv auf ihre Disputation vorbereiten wollen. Auf Basis der individuellen Erfahrungen der Teilnehmer werden im Workshop Präsentationstechniken und Verteidigungsstrategien erarbeitet. Das beinhaltet sowohl die angemessene Darstellung wissenschaftlicher Studienergebnisse während der Disputation als auch adäquate Reaktionsmöglichkeiten bei kritischen Rückfragen.

Kontakt: PE, Stefan Schohl, e-Mail: pe@uni-bielefeld.de

Seminar "Vom Forschen zum Schreiben"

Termin: 18. & 19.02.2016
Website: [Vom Forschen zum Schreiben](#)

Der Workshop soll Doktorandinnen und Doktoranden Gelegenheit geben, in einen Austausch über produktive Strategien bei der Bewältigung der umfangreichen Forschungs- und Schreibprojekte zu kommen, mit denen sie aktuell beschäftigt sind. Spielerische Übungen und Erkenntnisse aus der Schreibforschung sowie Konzepte aus der angewandten Schreibdidaktik werden dabei unterstützen, eigene Prozess- und Arbeitserfahrungen zu reflektieren und nutzbar zu machen.

Kontakt: PE, Stefanie Haacke, e-Mail: stefanie.haacke@uni-bielefeld.de

"Sommerdeutschkurse für internationale Studierende und DoktorandInnen"

Termin: 03. bis 31.08.2016
Website: [Sommerdeutschkurse](#)

Die vierwöchigen Sommerdeutschintensivkurse richten sich an Studierende und DoktorandInnen weltweit, die ihre Deutschkenntnisse vertiefen und die Studien- und Promotionsmöglichkeiten unserer Hochschule kennenlernen wollen und werden auf allen Niveaustufen des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen angeboten. Gleichzeitig wird potenziellen DoktorandInnen und GastwissenschaftlerInnen mit Interesse an der Universität Bielefeld die Möglichkeit geboten, die Hochschule und den Standort kennen zu lernen bzw. sich auf einen Aufenthalt in Bielefeld vorzubereiten.

Kontakt: PunktUm, Theresa Brunsing, e-Mail: sommerkurse@uni-bielefeld.de

[nach oben](#)

Externe Ausschreibungen

Fellowships für Postdocs, WHRI [Lebens- und Gesundheitswissenschaften]

Deadline: 18.11.2015
Website: [Fellowships für Postdoktorand/innen](#)

Das William Harvey International Translational Research Academy Programme (WHRI-ACADEMY) kofinanziert durch die Marie Skłodowska-Curie Maßnahme "Co-funding of regional, national and international programmes" (COFUND) bietet Incoming- und Outgoing-Fellowships für Postdoktoranden/innen in den Bereichen Healthcare und Life Sciences an. Die Fellowships ermöglichen

Wissenschaftlern/innen Forschungsaufenthalte an einer der 40 weltweit teilnehmenden Universitäten und Forschungsinstitute für einen Zeitraum von 12 bis 32 Monaten. Antragsberechtigt sind Wissenschaftler/innen aller Nationalitäten mit Promotion oder mit mindestens vier Jahren Vollzeitforschungserfahrung nach dem Universitätsabschluss.

Kontakt: WHRI-ACADEMY, whri-academy@qmul.ac.uk

Fellowships für Promovierende und Postdocs, DHI Washington DC [Geschichte]

Deadline: 01.12.2015
Website: [Fellowships für Doktorand/innen](#)

Das Deutsche Historische Institut in Washington schreibt 5 Stipendien (1.700 Euro für Doktorand/-innen, 3.000 Euro für Post-Docs) beginnend ab dem 01. September 2016 mit 6- bis 12-monatiger Laufzeit zu den folgenden Forschungsschwerpunkten (Wissensgeschichte, Rassen- und Ethnien-geschichte, Religions- und Religiositätsgeschichte, Familien- und Verwandtschaftsgeschichte und Migrationsgeschichte mit dem Schwerpunkt "migrant knowledge") aus. Es wird erwartet, dass die Stipendiatinnen und Stipendiaten während der Förderdauer am DHI ihren Wohnsitz haben und aktiv am Institutsleben teilnehmen.

Kontakt: GHI, Prof. Dr. Britta Waldschmidt-Nelson, e-Mail: fellowships@ghi-dc.org

Workshops und Postdoc-Projekte, VW-Stiftung [Computational and Social Sciences]

Deadline: 10.12.2015 (Travel Grants zum Findungsworkshop)
15.06.2015 (Workshops, Sommerschulen, Forschungsvorhaben)
Website: [Internationale Forschung](#)

Im Fokus der Ausschreibung der VolkswagenStiftung steht die Bearbeitung gesellschaftlich relevanter Forschungsfragen im Rahmen von kooperativen Vorhaben von Postdoktorand/-innen. Gefördert werden sowohl internationale Workshops und Sommerschulen als auch Forschungsvorhaben von interdisziplinären Projektteams bestehend aus bis zur vier Postdoktorand/-innen, die sich mit ihrer Fragestellung im Themenbereich der "Computational Social Sciences" bewegen.

Kontakt: VW-Stiftung, Dr. Anika Haverig, e-Mail: haverig@volkswagenstiftung.de

Nachwuchsgruppen zur Erforschung des globalen Wandels, DLR [alle Disziplinen]

Deadline: 20.12.2015
Website: [Nachwuchsgruppen Globaler Wandel](#)

Die Fördermaßnahme bietet einer begrenzten Anzahl junger, besonders befähigter Wissenschaftler/-innen die Möglichkeit, sich wissenschaftlich weiter zu qualifizieren, um sich damit persönlich für Aufgaben im Forschungs- und Wissenschaftsbereich und für Spitzenstellungen in Wissenschaft und Wirtschaft zu empfehlen. Die erfolgreichen Antragsteller/-innen haben schon Erfahrungen in der Forschung und gegebenenfalls auch in der Lehre gesammelt und erhalten die Möglichkeit, eine eigenständige wissenschaftliche Nachwuchsgruppe einzurichten, die an einer Hochschule oder außeruniversitären Forschungseinrichtung angebunden ist.

Kontakt: DLR, Dr. Paul Dostal, e-Mail: paul.dostal@dlr.de

Volvo Environment Prize 2016 [alle Disziplinen]

Deadline: 10.01.2016
Website: [Environment Prize](#)

The Volvo Environment Prize is awarded for "Outstanding innovations or scientific discoveries which in broad terms fall within the environmental field". Priority is given to an individual or to a group of named individuals, rather than to institutions. The Volvo Environment Prize is awarded annually. The Prize consists of a hand-crafted diploma, a glass sculpture and a cash award for SEK 1.5 million (approximately EUR 165,000 or USD 215,000).

Kontakt: Volvo, Christina Leijonhufvud, info@environment-prize.com

DFG Nachwuchsakademie "Sekundäranalysen multidisziplinär nutzbarer Datensätze der Bildungsforschung" [Erziehungswissenschaft, Psychologie, Fachdidaktik, Ökonomie, Soziologie]

Deadline: 29.01.2016
Website: [Nachwuchsakademie](#)

Die vierte DFG-geförderte Nachwuchsakademie im Bereich Erziehungswissenschaft und Bildungsforschung richtet sich an promovierte Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler, die im interdisziplinären Feld der empirischen Bildungsforschung arbeiten. Sie wird von GESIS – Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften in Köln ausgerichtet. Ziel der Nachwuchsakademie ist es, die Teilnehmer/-innen gezielt bei der Ausarbeitung eines eigenen Forschungsvorhabens zu einem DFG-Erstantrag zu unterstützen.

Kontakt: DFG, Dr. Stefan Koch, e-Mail: stefan.koch@dfg.de

Workshops, Sommerschulen und kooperative Projekte, VW-Stiftung [Geistes- und Kulturwissenschaften]

Deadline: 18.02.2016
Website: [Mixed Methods'](#)

In dieser Ausschreibung der VolkswagenStiftung werden Vorhaben in den Geistes- und Kulturwissenschaften gefördert, die die Verknüpfung und das Zusammenwirken von qualitativ-hermeneutischen und digitalen Verfahren anhand einer gemeinsamen wissenschaftlichen Fragestellung ausloten. Beantragbar sind kooperative "Hybridprojekte", Workshops und kleinere Sommerschulen.

Kontakt: VW-Stiftung, Dr. Vera Szöllösi-Brenig, szelloesi@volkswagenstiftung.de

Klaus Tschira Preis für verständliche Wissenschaft 2016 [Naturwissenschaften]

Deadline: 19.02.2016
Website: [Klaus Tschira Preis](#)

Die Klaus Tschira Stiftung sucht junge Nachwuchswissenschaftler/-innen, die ihre herausragenden Forschungsarbeiten anschaulich und verständlich beschreiben. Die besten populärwissenschaftlichen Artikel werden mit dem Klaus Tschira Preis für verständliche Wissenschaft – kurz KlarText! – und je 5.000 Euro ausgezeichnet. Der Preis wird an Nachwuchswissenschaftler/-innen, die im Jahr 2015 in den Fächern Biologie, Chemie, Informatik, Mathematik, Neurowissenschaften und Physik promoviert haben, vergeben.

Kontakt: Klaus Tschira Stiftung, Renate Ries und Agnes Schulze, kontakt@klaus-tschira-preis.info

[nach oben](#)

Weitere Informationen

DFG Fachkollegienwahl

Website: [Wahlportal mit umfangreichen Informationen und Zugang zum Wahlsystem](#)

Die DFG Fachkollegien prüfen, begutachten und bewerten die Anträge von Forschungsvorhaben, die bei der DFG eingereicht wurden, auf finanzielle Förderung. Die Wahl ist somit ein entscheidender Bestandteil der Selbstverwaltung der Wissenschaft. Auch Nachwuchswissenschaftler/-innen können bis zum 23. November, 14 Uhr, darüber abstimmen, welche der 1707 Kandidierenden die 613 Plätze in den 48 Fachkollegien der Amtsperiode 2016 bis 2019 besetzen. Von der Universität Bielefeld stehen zehn Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler zur Wahl: [Weitere Infos](#). Machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch!

Förderatlas 2015 der DFG: Die Exzellenzinitiative im Fokus

Wo ist Deutschlands Forschung stark? Wer wirbt erfolgreich DFG-Mittel ein? Wo trägt Spitzenförderung Früchte? Wie attraktiv ist der Forschungsstandort Deutschland? Umfassende Zahlen, Daten und grafische Darstellungen zu diesen und zahlreichen anderen Themen enthält der 7. Berichtsband der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG), der auf Daten aller großen öffentlichen Forschungsförderer in Deutschland und der EU basiert. Der alle drei Jahre erscheinende DFG-Förderatlas ist das umfassendste Zahlen- und Datenwerk zur öffentlich finanzierten Forschung in Deutschland.

[Förderatlas 2015](#)

Karriereberatung für Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler

Eine wissenschaftliche Karriere will von Anfang an gut geplant sein. Insbesondere auf dem Weg zur Professur müssen rechtzeitig strategische und auch fachspezifische Entscheidungen getroffen werden, um konkurrenzfähig zu sein und um die Chancen zu optimieren, auch einen Ruf auf eine Professur zu erhalten. Bei den einzelnen Schritten können Sie die Hilfe des Expertenteams des Deutschen Hochschulverbandes (DHV) nutzen. Dieser bietet Nachwuchswissenschaftlerinnen und –wissenschaftlern vielfältige Dienst- und Beratungsleistungen z.B. Karriereberatung, Bewerbungstrainings und Intensivcoaching bei Berufungsverhandlungen als auch eine [kostenlose online Beratungsmöglichkeit](#) an. Alle Fragen werden streng vertraulich behandelt und in der Regel erhalten Sie innerhalb einer Woche die Antwort per E-Mail.

[Weitere Infos](#)

Leitlinien zum Umgang mit Forschungsdaten

Mit den vom Senat der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) am 30. September 2015 verabschiedeten „Leitlinien zum Umgang mit Forschungsdaten“ führt die DFG die bereits geltenden Erwartungen an Antragstellende hinsichtlich des Umgangs mit den im Projekt entstehenden Forschungsdaten konsistent zusammen und weist zugleich explizit auf die Angebote hin, mit denen die DFG Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler beim Management von Forschungsdaten unterstützt. Zu Forschungsdaten zählen u.a. Messdaten, Laborwerte, audiovisuelle Informationen, Texte, Surveydaten, Objekte aus Sammlungen oder Proben, die in der wissenschaftlichen Arbeit entstehen, entwickelt oder ausgewertet werden ebenso wie Methodische Testverfahren z.B. Fragebögen, Software und Simulationen. Die langfristige Sicherung und Bereitstellung der Forschungsdaten leistet einen Beitrag zur Nachvollziehbarkeit und Qualität der wissenschaftlichen Arbeit und eröffnet wichtige Anschlussmöglichkeiten für die weitere Forschung.

[Weitere Infos](#)

Verlässlichere Karrierewege für junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler

Das Bundeskabinett hat einen Gesetzentwurf verabschiedet, der jungen Wissenschaftler/-innen verlässlichere und planbarere Karrierewege eröffnen soll. Unsachgemäße Kurzbefristungen im Wissenschaftsbetrieb sollen künftig unterbunden werden. Die Befristungsdauer soll der Dauer der angestrebten Qualifikation (z.B. einer Promotion) bzw. wegen Drittmittelfinanzierung der Dauer der Mittelbewilligung entsprechen. Eine sachgrundlose Befristung ist zukünftig nur zulässig, wenn die Beschäftigung der eigenen wissenschaftlichen oder künstlerischen Qualifizierung dient. Daueraufgaben sollen damit in der Zukunft durch unbefristetes Personal erledigt werden. Der Kabinettsbeschluss ist ein Teil des Gesamtkonzeptes für den wissenschaftlichen Nachwuchs.

[Weitere Infos](#)

[nach oben](#)

Über den NachwuchsNewsletter können auch Sie Informationen zu Ausschreibungen, Preisen, Konferenzen etc. an Ihre Kolleginnen und Kollegen weitergeben. Bitte lassen Sie uns Ihre Informationen zukommen; wir werden sie gerne in die nächste Ausgabe des NachwuchsNewsletters aufnehmen.

Herausgeber NachwuchsNewsletter

Universität Bielefeld

Dezernat Forschungsförderung & Transfer (FFT)

Servicestelle für den wissenschaftlichen Nachwuchs

Dr. Laura Dittmar

e-Mail: nachwuchs@uni-bielefeld.de

Tel: 0521 106-12199

Webseite: www.uni-bielefeld.de/nachwuchs

An- und Abmeldung NachwuchsNewsletter [hier](#).

[nach oben](#)